

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

Vom 5. Mai 1947.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: für die Erstellung einer Wasserversorgung «Contrade di Sopra», Gemeinde Brusio;
 2. Wallis: für die Korrektion der Riederi-Wasserleitung, Gemeinde Turtmann.
-

Vom 7. Mai 1947.

Laut einer Mitteilung der französischen Botschaft ist deren Konsularkanzlei in ein Konsulat umgewandelt worden. Dem zum französischen Konsul in Bern, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern (rechtes Ufer des Bielersees, der Zihl und der Aare), Obwalden, Nidwalden, Freiburg und Neuenburg, ernannten Herrn Auguste Lecuyer wird das Exequatur erteilt.

Vom 9. Mai 1947.

Vom Rücktritt des Herrn Jean Stoll als Mitglied der Schweizerischen Filmkammer wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — An seiner Stelle wird gewählt: Herr Edmond Moreau, Filmverleiher, in Genf.

Vom 12. Mai 1947.

Dem zum Honorarkonsul von Venezuela in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Baselstadt und Baselland, ernannten Herrn Ernst Wolf wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Bern werden Bundesbeiträge bewilligt:

- a. für die Verbauung des Steinenbaches, Gemeinden Bowil und Signau;
 - b. für die Verbauung der Schwarzen Lütchine zwischen Schwendi und Burglauenen, Gemeinde Grindelwald.
-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.05.1947
Date	
Data	
Seite	112-112
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 866

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.